

-  [CELAN.doc \(29,5 KiB\)](#)
-  [Celan Heidegger Eine Tagung des.doc \(29,5 KiB\)](#)
-  [Der Fall Martin Heidegger Philosoph und Nazi - Steiner.doc \(52,0 KiB\)](#)
-  [Heidegger and Nazism.doc \(82,5 KiB\)](#)
-  [heidegger atheist.pdf \(395,6 KiB\)](#)
-  [HEIDEGGER UND DER NATIONALSOZIALISMUS.doc \(80,5 KiB\)](#)
-  [Holger Zaborowski.doc \(60,0 KiB\)](#)
-  [Martin Heidegger.doc \(50,0 KiB\)](#)
-  [Philosophie im Nationalsozialismus.doc \(25,0 KiB\)](#)

Nur noch ein Gott kann uns retten - Heidegger im III.Reich

weitere Beiträge zu Heidegger und seiner Nazivergangenheit:

lokale Berichterstattung

2014/2015: <http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Experten-geben-Einblick-in-Martin-Heideggers-Werk;art372566,7602510>

-

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Weitere-Rueckzuege-bei-Martin-Heidegger-Gesellschaft;art372566,7650948>

-

<http://www.suedkurier.de/nachrichten/kultur/themensk/Heidegger-und-der-Nationalsozialismus-Erben-verwischen-antisemitische-Spuren;art410935,7463039>

-

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Film-ueber-den-Schwarzwald-mit-Martin-Heidegger;art372566,7284669>

2014: **Sturz einer Ikone: Heidegger** In Heideggers "Schwarzen Heften" wird ersichtlich, dass seine Treue zum Nationalsozialismus viel länger währte, als er die Nachwelt glauben ließ. Nachzulesen in Lutz

Hachmeisters Dokumentation. <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2111252/> und in der Zeit: <http://www.zeit.de/2014/47/philosoph-heidegger-antisemitismus>

Zu den neuen Veröffentlichungen der "Schwarzen Hefte" lesen Sie: (ZeitOnline, 27.12.2013): <http://www.zeit.de/2014/01/heidegger-antisemitismus-nachlass-schwarze-hefte> und Trawny: <http://www.zeit.de/2014/01/heidegger-schwarze-hefte-herausgeber-peter-trawny>; (FAZ, 20.2.2014) <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/martin-heideggers-schwarze-hefte-der-deutsche-nur-kann-das-sein-neu-sagen-12810625.html> ; (FAZ, 12.3.2014): <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/martin-heideggers-schwarze-hefte-beweisen-den-antisemitismus-des-philosophen-12844017.html>; (ZeitOnline, 21.3.2014): <http://www.zeit.de/2014/01/heidegger-schwarze-hefte-herausgeber-peter-trawny>; (NZZ, 12.4.2014): <http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur-und-kunst/das-schwarz-der-seele-1.18282498>

Diskussion zu den Schwarzen Heften unter der Leitung von Klostermann (Gespräch zwischen Jürgen Kaube (FAZ) und Peter Trawny am 12.3.2014 in der Berliner Nationalbibliothek, auf You Tube): <http://www.youtube.com/watch?v=Wnqk6cYbzFU>

was die Zeitungen 2011 anlässlich der Aufführung des Films "Nur ein Gott kann uns noch retten" schrieben:

http://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/messkirch/stadtnachrichten-messkirch_artikel.-Heideggers-Nazisympathie-steht-ausser-Frage- arid.5166527.html

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Heideggers-Enkel-beantwortet-Fragen:art372566,5243493>

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Plattform-fuer-interessierte-Buerger:art372566,5243498>

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Heidegger-Debatte-Stadt-sperrt-sich-gegen-Film:art372566,5229815>

Konsens unter den Zuschauern und Diskussionsteilnehmern: Heidegger als Philosoph war von großer, weltweiter Bedeutung - und ist es bis heute.

Dagegen stellte sich im Film die Frage: was war Heidegger charakterlich für ein Mann, woher kam er? Warum wandte er sich von der katholischen Kirche ab, obwohl er in der Jugend Priester werden wollte. Warum war er so offen gegen die Jesuiten? Wie kam es, daß dieser mit Komplexen beladene kleine Mann aus dem provinziellen Meßkirch vom Senat zum ersten Rektor einer Universität unter Hitler bestimmt wurde.

Der Dokumentarfilm ist ein wichtiges Zeitdokument. Er besteht fast ausschließlich aus Interviews. Er lies Zeitzeugen von Heidegger zu Wort kommen, weniger über seine Philosophie als vielmehr über seine persönlichen Schwächen und Stärken. Die Rolle Heideggers im III.Reich - konnte der Mann der über viele Jahre eine Liebesbeziehung zu seiner jüdischen Studentin und später anerkannten Philosophin, Hannah Arendt pflegte, ein Antisemit sein? Wann war er ein aktiver Vertreter der herrschenden Nazis, ab wann hat er sich politisch zurückgehalten? Hat er sich gegenüber dem Naziregime auch kritisch geäußert? Warum hat er nach dem Krieg nie klar Stellung bezogen - war es eine seiner Charakterschwächen?.

Jeffrey van Davis hat 120 min Filmmaterial zusammengetragen (360min Rohmaterial) - mit technisch beschränkten Mitteln, aber vom Inhalt so wichtig, daß dieser Film es verdiente, als Diskussionsgrundlage zu dienen. Das Bildungswerk zeigte ihn, um die Hälfte gekürzt, um noch Zeit für eine ausführliche Diskussion zu haben.

Im Originaltitel: "only a god can save us" fand der Film in Amerika ein großes universitäres Echo: er wurde in Philadelphia, Maryland, an der Stanford-Universität und vielen anderen gezeigt. Auch in Paris und an der Universität Freiburg kam er vor großem Publikum zur Aufführung. Es ist uns gelungen den Film samt des Filmemachers nach Meßkirch einzuladen.

Der Filmemacher, Jeffrey van Davis hat selbst Philosophie und katholische Theologie studiert und war stets ein kritischer Geist unserer Zeit.

Für eine weiterführende Diskussion veröffentlichen wir auch Schritt für Schritt wichtige Dokumente - siehe Anhang. Auch sollten Sie im Diskussionsforum Beiträge einstellen - dort wurde das Thema bereits 4 Std nach dem Diskussionsabend eröffnet!

Achtung: leider mussten wir das hier publizierte und wichtige Spiegelinterview mit M.Heidegger von 1961 ausblenden. Jedenfalls behauptet Rechtsanwalt Karl Peter Weber in einem Schreiben an das Bildungswerk vom 6.5.2014, dass alle Rechte zur Veröffentlichung ausschließlich der Vittorio Klostermann GmbH, Frankfurt zustehen und dieser Verlag auch gegen eine Kostenbeteiligung nicht mit einer Veröffentlichung auf der Website des Bildungswerks einverstanden wäre (telefonische Anfrage vom 16.5.2014 durch Dr. W. Gorzawski). Der Wortlaut des Interviews ist im Heidegger-Lesebuch und im Band 16 der Heidegger-Gesamtausgabe publiziert. Natürlich kann man das Interview im Original auch in der alten Spiegelausgabe 1976 in einer gut sortierten Bibliothek nachlesen.